

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen
FDP-Ratsgruppe im Rat der Stadt Hagen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen
Fraktion Hagen Aktiv im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der Fraktionen CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv sowie der
Ratsgruppe FDP
hier: Sachstand "Sicherheit von Busfahrern in Wehringhausen"

Beratungsfolge:

10.06.2021 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Kurzfassung
entfällt

Begründung
siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

**Die Fraktionen und Gruppe von
CDU, Bündnis 90/Die Grüne, Hagen Aktiv & FDP**

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Faktionen und Gruppe im Rat der Stadt Hagen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herr Oberbürgermeister

Erik O. Schulz

- im Hause

Telefon: 02331 207 3184
E-Mail: boehm@cdu-fraktion-hagen.de

Dokument: 2021_06_02_gemantrag§6hfa_wehringhausen.docx

21.05.2021

Antrag für die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 10. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

gemäß § 6 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des 7. Nachtrages vom 21. April 2020 beantragen wir für die oben genannte Sitzung die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Sachstand „Sicherheit von Busfahrern in Wehringhausen“

- 1. Bericht der Verwaltung**
- 2. Diskussion**
- 3. ggf. Sachantrag**

Begründung:

In der Bildzeitung vom 21.05.2021 berichtet das Blatt unter der Überschrift „*Straße wird zum Sperrgebiet*“ davon, dass in der Wehringhauser Straße Busse umgeleitet werden, weil Kinder und Jugendliche die Fahrzeuge mit Steinen und Eisenstangen beworfen haben. Derzeit werde die Haltestelle „Akku Hawker“ nicht angefahren. Der Sprecher der Hagener Straßenbahn wird mit dem Satz zitiert: „*Vielelleicht wird die Fahrtroute komplett verlegt.*“

Bislang ist diese Information weder an die Aufsichtsratsmitglieder der Hagener Straßenbahn durchgedrungen noch in anderen Gremien kommuniziert worden. Deshalb bitten die Antragsteller um einen Sachstandsbericht, aus dem deutlich wird, ob die Darstellung der Bildzeitung korrekt ist, die Fakten bekannt sind und welche Maßnahmen die Hagener Straßenbahn, das Ordnungsamt und die Polizei bereits ergriffen haben oder ergreifen werden.

Mit der Bitte um weitere Veranlassung und freundlichen Grüßen verbleiben

Jörg Klepper
CDU-Fraktionsvorsitzender

Nicole Pfefferer
Fraktionssprecherin
Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Josef Bücker
Fraktionsvorsitzender
Hagen Aktiv

Claus Thielmann
FDP-Gruppensprecher